

TAGUNGSORT

Center for Teaching and Training (CT2) | Aachen

TAGUNGSHOME PAGE

www.forschungstage2019.de

TAGUNGSLEITUNG

Univ.-Prof. Dr. med. Frank Hildebrand, MHBA
Universitätsklinikum Aachen
Direktor der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Ärztlicher Leiter des Zentralbereichs für Physiotherapie

TAGUNGSSEKRETARIAT

Prof. Dr. med. Philipp Kobbe
PD Dr. med. Klemens Horst, MHBA

LOKALES ORGANISATIONSKOMITEE

Univ.-Prof. Dr. med. R. Autschbach
Univ.-Prof. Dr. med. J.-P. Beier
Univ.-Prof. Dr. med. H. Clusmann
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. dent. F. Hölzle
PD Dr. med. J. Kalder
Univ.-Prof. Dr. U.-P. Neumann
Univ.-Prof. Dr. med. M. Tingart
Univ.-Prof. Dr. med. R. Tolba

REGISTRIERUNG UND TAGUNGS GEBÜHREN

Bitte registrieren Sie sich online unter www.forschungstage2019.de.

Mitglieder der Sektion Chirurgische Forschung e. V.	0 EUR
Nichtmitglieder	35 EUR
Studenten	0 EUR
Live-Tissue-Kurs (bis 31. Juli)	75 EUR
Live-Tissue-Kurs (ab 1. August)	100 EUR
Gesellschaftsabend (Ratskeller 13. September)	45 EUR

TAGUNGSORGANISATION

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Stephanie Schubert
Tel. 03641 31 16-371
stephanie.schubert@conventus.de

23. CHIRURGISCHE FORSCHUNGSTAGE

TRANSLATIONALE FORSCHUNG
VON HEUTE FÜR DIE THERAPIE-
STANDARDS VON MORGEN

12.-14. SEPTEMBER
2019
AACHEN



GRÜßWORT DER TAGUNGSLEITUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Motto der 23. Chirurgischen Forschungstage lautet „**Translationale Forschung von heute für den klinischen Alltag von morgen**“. Damit soll der hohen Bedeutung aktueller innovativer Forschungsansätze für eine moderne und progressive Chirurgie in der Zukunft Ausdruck verliehen werden.

Wir werden einen besonderen Schwerpunkt auf die Durchführung von Workshops und „Hands-on“-Kursen legen. Damit möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, die eigenen Fähigkeiten für den wissenschaftlichen und klinischen Alltag zu trainieren und zu erweitern. Diese Kurse umfassen ein sehr breites Spektrum von aufwendigem „live-tissue training“ und der Bildgebung bei transgenen Tieren über die OMICS-Technologien bis hin zum 3D-Druck und virtueller OP-Planung. Weitere Themen: Forschung in der Lehre, der „clinical scientist“ und worauf Sie bei der Bewerbung um Förderung bei Stiftungen achten sollten.

Das Programm bietet weiterhin Übersichtsvorträge eingeladener nationaler und internationaler Fachexperten sowie die Darstellung Ihrer Forschungsergebnisse. Wir hoffen, dass die Präsentationen Grundlage von regem interdisziplinären Austausch über die gesamte Breite der chirurgischen Forschung sein werden.

Abschließend möchten wir Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie forschende Chirurgeninnen und Chirurgen aller Fachdisziplinen aufrufen, sich aktiv an den 23. Chirurgischen Forschungstagen zu beteiligen und zahlreiche Abstracts experimenteller und klinischer Studien einzureichen.

Wir freuen uns, Sie vom 12.–14. September in Aachen begrüßen zu dürfen!

F. Hildebrand

P. Kobbe

K. Horst

ABSTRACTEINREICHUNG

THEMEN ZUR ABSTRACTEINREICHUNG

Better in, better out – Ernährung/Kachexie und Rehabilitation

Biomechanik und Implantatforschung

Inflammation/Sepsis

Klinische Studien und translationale Forschung

Knorpel und Arthrose

Mikrobiom und mesenchymale Stammzellforschung

Neues aus der Klinik – chirurgische Techniken und Ergebnisse

OMICS-Technologien in der Grundlagenforschung

Onkologie

Osteointegration und Tissue Engineering vaskularisierter Gewebe

Regulation von Organ-/Gewebeperfusion

Rekonstruktive Chirurgie

Transplantation und mechanische Organersatzverfahren

Vaskuläre Biologie – Neues aus Molekularbiologie und Genetik

Freie Themen

ABSTRACTEINREICHUNG

Sie sind herzlich eingeladen, Abstracts zu den oben aufgeführten Themen oder aktuellen Themen der chirurgischen Forschung einzureichen. Die Präsentationen erfolgen als Vortrag oder als Poster. Die angenommenen Abstracts werden im European Surgical Research veröffentlicht. Der beste Vortrag wird mit dem Hans-Jürgen-Brettschneider-Preis ausgezeichnet. Zusätzlich werden Preise für die besten Poster verliehen.

Deadline zur Einreichung ist der 3. Juni 2019.

Die Einreichung ist online unter www.forschungstage2019.de (Rubrik „Abstracts“) vorzunehmen. Die Beiträge müssen in englischer Sprache eingereicht werden, wobei Deutsch die Tagungssprache ist.